

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 49.

Sonnabend, den 8. Dezember

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Petitzeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Nach den am 3. und 4. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderatswahlen sind folgende Herren zu Ausschusspersonen gewählt worden.

I. Klasse Höchstbesteuerte Anässige.

1. Privatmann Paul Junghänel mit 33 Stimmen.
2. Julius Otto " 33 "
3. Högelmittbesther Karl Höfel " 27 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 44.

II. Klasse Mindestbesteuerte Anässige.

- Sattlermeister Paul Fiedler mit 30 Stimmen.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 66.

IV. Klasse Mindestbesteuerte Unanässige.

1. Fabrikarbeiter Emil Schuster mit 192 Stimmen.
2. Maler Guido Schüler " 194 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 225.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidierten Landgemeindevorordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, den 6. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der bisherige Gemeindevorstand in Neustadt

Herr Ernst Willy Deininger

ist am 1. d. Mts. von uns als Gemeinde- und Sparkassen-Kassierer angestellt und am 3. Dezember d. J. von der königlichen Amtshauptmannschaft in Pflicht genommen worden.

Reichenbrand, am 6. Dezember 1906.

Der Gemeinderat.

Vogel, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Den 1. Dezember d. J. wird der letzte Termin der Gemeindevorstände und des Schulgeldes auf das Jahr 1906 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der zur Bezahlung nachgelassenen 14tägigen Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Zwangsverfahren eingeleitet werden muß und haben sie die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuzuschreiben.

Rabenstein, am 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Nach § 6 des Regulativs vom 7. Juni 1887, die Ordnung, Reinhaltung und den Verkehr auf den Straßen in der Gemeinde Rabenstein betr., ist jeder Haus- und Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter verpflichtet, bei Schneefall die Fußwege bahnmäßig vom Schnee zu befreien und bei eintretender Glätte mit scharfer Äsche oder Sand so oft zu bestreuen, als es zur Sicherheit der Fußgänger erforderlich ist.

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet.

Rabenstein, den 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Reinhardt, Alwin Drechsler, Max Hermann Hofmann, Julius Karte, Otto Gultorius, Adolf Berthold und Louis Mattthes. Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 25. September 1901 nebst Nachtrag für diesmal zu wählen:

1. in der Klasse der Höchstbesteuerten Anässigen drei Gemeindevorstände und zwei Ersahnmänner,
2. in der Klasse der Mindestbesteuerten Anässigen drei Gemeindevorstände (davon ein Mitglied für die Felber'sche Lokanz bis zum Jahre 1910) und zwei Ersahnmänner,
3. in der Klasse der Mindestbesteuerten Unanässigen ein Gemeindevorstand und drei Ersahnmänner.

Davon muß mindestens ein zu wählendes Mitglied in dem Ortsteil A (vorm. Gemeinde Oberrabenstein) wohnhaft sein.

Behufs Vorbereitung der nach dem Ortsstatute zwischen den anässigen und den unanässigen Mindestbesteuerten Gemeindevorständen getrennt zu haltenden Wahlen liegen vom 22. November 1906 die Gemeinderatswahllisten 14 Tage lang in der Expedition der Gemeindevorstände hier zu Jedermanns Einsicht aus und können Einsprüche gegen dieselben bis mit 29. November 1906 Nachm. 5 Uhr bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande erhoben werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindevorstände, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, dürfen sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag den 9. Dezember 1906

für die unanässigen Mindestbesteuerten Gemeindevorstände von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags und

Montag den 10. Dezember 1906

für die anässigen Gemeindevorstände von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachm. im „Restaurant Schweizerhaus“, Rabenstein

anberaumt. Es werden daher hiermit alle Gemeindevorstände, welche die Sächsische Staatsangehörigkeit besitzen, das 25. Lebensjahr erfüllt haben und in diesem Gemeindevorstande anässig sind oder seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz hier haben, ersucht, zur Vornahme der Wahl je zu dem gedachten Zeitpunkte sich im Wahllokale einzufinden und ihren Stimmzettel abzugeben.

Je Punkt 2 Uhr an den bezeichneten Wahltagen wird der Wahlakt für je die betreffende Klasse geschlossen und können später Erschienene zur Abstimmung nur noch insoweit zugelassen werden, als sie bereits im Wahllokale anwesend sind.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gewählten rangieren sollen, deutlich und zweifellos anzugeben.

Einsprüche gegen das Wahlverfahren selbst sind bei Verlust derselben binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar bis zum 23. Dezember 1906 bez. 24. Dezember 1906 bei der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 16. November 1906.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember cr. ist der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 24. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 7. Dezember 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Grosse Spielwarenausstellung

bei

Max Ehrlich, Rabenstein.

Billige Preise!

Nur neueste Sachen!

Um recht regen Besuch bittet

d. D.

Wir suchen zum sofortigen Antritte für unsere Kettenstuhl-Abteilung
einige tüchtige Einpasser und Nadelrichter
für gut lohnende und dauernde Beschäftigung.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Hochfeine Blüschottomane,
neu, mit Taschen- und Koffhaarpolster
preiswert zu verkaufen
Emil Laukner,
Reichenbrand 109.

Puppen-Perücken,
(auch von dazugegebenen Haaren) werden angefertigt von
Friseur Weber,
Reichenbrand.

Junge fette Gänse
verkauft
E. Seim,
Grüna.

Alle Kranz- und Bonquetbindereien

von frischen wie künstlichen Blumen in geschmackvoller Ausführung empfiehlt

C. Schumann,

Reichenbrand, Belzmühlenstr.

Herren-, Burschen- und Knabenanzüge,

Herren-, Burschen-,
Anie- und Leibchenhosen,
in Cloth,
Unterröcke Wolle und Barchent,
Schürzen in bunt und schwarz,
Hemden für Herren und Damen,
Taschentücher in weiß und bunt.

Kopfschals, Barchente, sowie Strickgarne

zu billigsten Preisen bei

Emil Aurich,

Rabenstein, Chemnitzstr.

2 Herren suchen
möbliertes Zimmer.
Off. u. 305 in Bahners Buchhandl., Siegmars

Ordnungsparteilicher Einwohnerverein Rabenstein.

Den Mitgliedern und Freunden dieses Vereins teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß unser erweiterter Ausschuss in Ansehung der **nächsten Montag d. 10. Dezember d. J. Vormittag 11-2 Uhr Nachm.** im hiesigen Restaurant „Schweizerhaus“ stattfindenden **Gemeinderatswahl** einstimmig beschlossen hat, sich den Wahlvorschlügen der „Freisinnigen Ortsgruppe“ allenthalben anzuschließen, nachdem dieselben einseitiger parteipolitischer Tendenzen entkleidet und ausschließlich mit Rücksicht auf das Wohl unserer Gemeinde erfolgt sind. Wir bitten insofern, sich der von denselben zur Verteilung gelangenden Stimmzettel bedienen zu wollen, die folgende Namen aufweisen:

a) **Höchstbesteuert anässige Gemeinderatsmitglieder:**

- 1., Hermann Emil Barthel, Fabrikant,
- 2., Max Hermann Hofmann, Fabrikant,
- 3., Otto Emil Uhlig, Nahrungsgeschäftsinhaber.

b) **Höchstbesteuert anässige Ersahmänner:**

- 1., Paul Ahnert, Restaurateur,
- 2., Emil Winter, Materialwarenhändler.

c) **Mindestbesteuert anässige Gemeinderatsmitglieder:**

- 1., Julius Karte, Gutsbesitzer,
- 2., Oscar Berger, Fabrikant,
- 3., Traugott Naumann, Schlossermeister.

d) **Mindestbesteuert anässige Ersahmänner:**

- 1., Emil Otto Schmidt, Strumpfwirker,
- 2., Oscar Hermann Crusius, Feuermann.

Wir bitten um tatkräftiges Eintreten für diese Kandidaten.

Rabenstein, 8. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Gemeinderatswahl Rabenstein!

Der Ortsverein hat in seiner letzten Hauptversammlung nachstehende Herren aufgestellt und schlägt dieselben der geehrten Wählerschaft als Kandidaten für die bevorstehende Gemeinderatswahl vor:

für die Klasse der **höchstbesteuerten Anässigen:**

als **Gemeinderatsmitglieder:**

- Herrn **Robert Steinbach**, Stellmachermeister (für Ortsteil A),
 „ **Hermann Reinhardt**, Fabrikant und Gutsbesitzer,
 „ **Leopold Knauth**, Fabrikant,

als **Ersahmänner** für obige Klasse:

- Herrn **Robert Delich**, Tischlermeister, (für Ortsteil A),
 „ **Paul Ahnert**, Restaurateur und Gutsbesitzer,

für die Klasse der **mindestbesteuerten Anässigen:**

als **Gemeinderatsmitglieder:**

- Herrn **Eduard Ludwig**, Stricker und Hausbes., (bis 1910),
 „ **Johann Straßner**, Schneidermeister und Hausbes.,
 „ **Julius Karte**, Gutsbesitzer,

als **Ersahmänner** für diese Klasse:

- Herrn **Hugo Uhlmann**, Färbereibesitzer,
 „ **Paul Wexel**, Birker und Hausbes., Ortsteil A.

Diese Herren haben das Bestreben, dem Wohle der Gemeinde zu dienen und die örtlichen Interessen nach innen und außen zu fördern. Wähler, lassen Sie sich nicht durch wertlose Wahlmänner beeinflussen, sondern handeln Sie nach eigener Überzeugung.

Die Wahl findet Montag den 10. Dezember 1906 von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im „Restaurant Schweizerhaus Rabenstein“ statt.

Konditorei Lorenz, Siegmars

eröffnet heute seine selten reichhaltige, sehenswerte

Weihnachts-Ausstellung

und bittet um geneigten Besuch.

Reiche Auswahl in prachtvollem **Christbaumbehang**, entzückenden **Marzipan-, Schokoladen- und Zuckerwaren**, viele Neuheiten in herrlichen **Bonbonniären, Attrappen,**

Kaufläden-Ausstattungen aller Arten.

Alle Sorten feinsten **Nürnberger, Lebkuchen** zu niedrigsten Preisen.

Knusperhäuschen. * Knallbonbons.



Uhren und Goldwaren

in reichster Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten,

Rathenower Brillen, Klemmer, Thermometer, Barometer

und alle übrigen optischen Sachen.

Musikwerke in neuester Ausführung empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Uhrmacher Paul Haase,
Rabenstein, Kirchstr. 25^B.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Musikwerken, Goldwaren und Brillen werden prompt und billig ausgeführt.

Ein neuer Filzschub

ist auf der Hardt zwischen Herrn Klempnermeister Röder und Frau Egerich verloren gegangen. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

Sofas, Matratzen

werden zu billigsten Preisen aufgepolstert.

E. Laukner,

Reichenbrand 109, neben der Apotheke.

Damenuhr mit Kette

billig zu verkaufen: **H. Barthel**, Reichenbrand, Dietrichs Rosenschule.

Schöne Christbäume

hat abzugeben

Rittergutsdürenerei Niederrabenstein.

Sparkasse Siegmars.

Die am Jahreschlusse fälligen **Spareinlagen-Zinsen** können bereits vom **10. Dezember dieses Jahres** ab erhoben, beziehentlich zur Gutschrift gebracht werden.
 Siegmars, am 8. November 1906.

Die Sparkassenverwaltung.

Sparverein Eintracht, Rabenstein.

Die **Rückzahlung der Spargelder** findet nur **Sonntag den 16. Dezember** in der Wohnung unseres Kassenvorstandes Herrn **Emil Oberländer** statt.
 Der Vorstand.

Tüchtige Erdarbeiter

werden angenommen

Straßenbau Siegmars, hinter Böttcher's Gut.
 August Löffler, G. m. b. H.

Einige tüchtige Maschinenschlosser

sowie ein **Werkzeugschlosser** und ein **jugendlicher Arbeiter** sofort gesucht.

Hermann & Alfred Escher, A.-G.,
 Siegmars.

Als Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenke

empfehle ich meine **große Auswahl** in neuesten

Wand- und Taschenuhren,

Goldwaren, Musik- u. Sprechapparaten,

zu **spottbilligen Preisen** und nur **prima Fabrikate.**



Goldene Damenuhren

von 15 Mk. an.

Silber von 9 Mk. an.

Für jede Uhr wird **2 Jahre** schriftliche **reelle Garantie** geleistet.

Alle anderen erdenklichen

Gold- waren

zu **außerordentlich billigen Preisen.**



Es ist jedem Gelegenheit geboten, sich zu überzeugen, auch ist die **Befichtigung** meines **Lagers** ohne **Kaufzwang** gern gestattet.

Wanduuhren

in allem verschiedenen Gongschlag von 12,50 Mk. an.

Massiv goldene Ringe

von 2,50 Mk. an.

Emil Klitzsch,

Rabenstein, Kirchstraße 17E.

Achtung! Steinmetzbrot!

Einziges richtiges Vollbrot!

Wird aus patentiertem Steinmetzmehl hergestellt.

Herr **Mühlengenieur Stefan Steinmetz** in Sagan ist der **Erfinder** eines **Reinigungs- und Mählverfahrens**, wonach es **keine Kleie** mehr gibt das **Steinmetz-Brot** genannt. Dieses **Rehl** wird aus **gewaschenem und geschältem Getreide** gewonnen und **zeichnet sich durch absolute Reinlichkeit, Leichtverdaulichkeit und höchsten Nährwert** aus. 2 Pfund **Steinmetzbrot** enthält so viel **Eiweiß** wie ein **Pfund Fleisch** und ist daher

das **vollkommenste Brot der Gegenwart!**

Prämiiert mit dem **Ehrenpreis der Stadt Leipzig.**

Von **hervorragenden Universitäts-Professoren** und **gerichtlich vereidigten Chemikern** und **Sachverständigen** ist auf **Grund eigener Untersuchung** festgestellt, daß **Steinmetzbrot** im **starken Maße** **Fleisch** zu **erzeugen** und den **Menschen** **gesund** und **kräftig** zu **erhalten**. **Nicht** zu **verwechseln** mit dem **Simonsbrot**, **Bunpernickel** oder sonstigem **Schwarzbrot** **zweifelhafter Herkunft**. **Einzig** richtiges **Vorbeugungsmittel** gegen **Veichsücht**, **Stuhlverstopfung**, **Skrofulose**, **Tuberkulose**, **Rachitis**, **Influenza** usw. **Hohe Nährsalzgehalte.**

Stets **frisch** zu **haben** in **Rabenstein** bei **Herrn Bäckermeister Christian Böhlmann**, in **Siegmars** bei **Herrn Bäckermeister Emil Kirsch**, in **Rottluff** bei **Herrn Bäckermeister Karl Thalmann**, und in **Grüna** bei **Herrn Otto Feige**, **Bäckerei** und **Conditorei.**

Otto Gruner, Siegmars

empfehle als **passende Weihnachtsgeschenke**

famliche

Schuhwaren

in **Leder, Filz** und **Tuch**, mit und **ohne Futter.**

Gummischuhe, **prima Qualitäten,**

Ballschuhe in **weiß** und **bunt,**

Kinderschuhe in **allen Sorten,**

Reit-, Schaf- und Stulpenstiefel, **sehr haltbar.**



**Sitzung
des Gemeinderates zu Reichenbrand**
vom 30. November 1906.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von einem Beschlusse der Kgl. Amtshauptmannschaft, den H-Bebauungsplan betr. Von einem in Frage kommenden Anlieger ist Rekurs erhoben worden. Der Gemeinderat beschließt, eine Aenderung des Planes nicht zu fordern; b) von dem Inhalte einer Anfechtungsklage gegen die Forderung von Wertzuwachssteuer; c) von dem Verfallungsbericht des Bezirksoberbauvereins; d) von dem Haushaltsplan der Schulkasse aufs Jahr 1907; e) von einem Gesuch Darlehnstilligung betr.
2. Die Bedarfsfrage zu einem Konzeptionsgesuche für die Aufschreibung des hiesigen Gasthofes wird besagt.
3. Durch nicht fachgemäße Ausführung einer Wasserinstallation ist in einem Grundstück durch das Weglaufen des Wassers ein größerer Betrag an Wasserschaden entstanden. Ein Gesuch von dem in Frage kommenden Arbeiter um Ersatz dieses Betrages wird teilweise berücksichtigt.
4. Beschlußfassung in Armensachen: a) Der vom Armenauschuß aufgestellte Haushaltsplan der Armenkasse aufs Jahr 1907 wird genehmigt. b) dem Vorschlag des Armenauschusses entsprechend werden die Zinsen des von Plessen'schen sowie des Reichel'schen Legates verteilt.
5. Schätzung Zugezogener.
6. Beschlußfassung in Kaufsachen. Auf Vorschlag des

Bauauschusses werden die bei Uebernahme einer Privatstraße zu stellenden Bedingungen beschloffen.

7. Zur Christbescherung für kleine Kinder wird ein Geldbetrag bewilligt.

Vertikales.

Reichenbrand. Nach längerer Pause beabsichtigt der Zitherverein „Edelweiß“ Reichenbrand morgen Sonntag den 9. Dezember wieder ein großes öffentliches Konzert zu veranstalten. Die Leistungen des verhältnismäßig nicht zu starken Vereins und die Forderungen, welche an seine Mitglieder gestellt werden, sind zur Genüge bekannt. Da das Programm sehr abwechslungsreich ist, (es gelangen Chor- und Solostücke, als auch Gesang und Humoristisches zum Vortrag) wird jedermann wieder Gelegenheit geboten, sich einige gemüthreiche Stunden zu verschaffen. Der Reinertrag des Konzertes ist zum Besten der Gemeindebibliothek bestimmt. Es ist zu wünschen, daß dem Verein für seine Mühe ein recht volles Haus beschieden sein möge.

Rabenstein. Mittwoch abend hielt der Hausvaterverband von Rabenstein und Kottluff im Gasthof zum weißen Adler eine Hauptversammlung ab. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Fabrikant Herr Barthel, eröffnete dieselbe mit einem warmen Nachruf für den dahingegangenen verdienstvollen Gründer und 1. Vorsitzenden des Vereins, Pastor em. Sattler. Weiter wurde berichtet über die am 1. Oktober erfolgte Anstellung der Schwester Valaska Scharf und die

von ihr seither entfaltete Tätigkeit in der Gemeindepflege. Die Versammlung genehmigte einen Betrag für Neuanschaffung verschiedener Gegenstände. Nach der Rechnungslegung des Herrn Kassierers Coith steht z. Zt. einer Einnahme von 862,08 Mk. (inkl. 532,50 Mk. an Mitgliederbeiträgen) eine Ausgabe von 542,62 Mk. gegenüber. Die Zuwendung eines erheblichen Beitrags des Dramatischen Vereins, der auch die Beiträge künftiger Veranstaltungen zum Besten der Gemeindebibliothek in Aussicht gestellt hat, wurde mit lebhaftem Danke begrüßt. Nachdem Herr Pfarrer Weidauer den ihm angetragenen Vorsitz mit dem Ausdruck des Dankes für das ihm damit bewiesene Vertrauen übernommen hatte, zollte die Versammlung Herrn Barthel für seine umsichtige Stellvertretung gebührende Anerkennung und besprach eilige Wege, die dem Verein weitere Mittel zur Verfolgung seiner edlen Bestrebungen zuführen sollen. Anmeldungen zur Mitgliedschaft (Minderbeitrag 1 Mk.) nimmt jederzeit das Pfarramt entgegen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am 2. Advent den 9. Dezember a. c. vorm. 9 Uhr
Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.
Am 2. Advent den 9. Dezember vorm. 9 Uhr
Predigtgottesdienst.

Konditorei Lorenz, Siegmars
empfiehlt sich auf Bestellungen von
Christstollen in drei Qualitäten
bei vorzüglichster Ausführung.
Probestollen vorrätig.



Huntöfen,
sowie
Blechrohre
empfiehlt
Carl Paul, Siegmars.
Fabrik-Ofenlager:
Chemnitz, Moritzstraße 17.

Trikotagen
aller Art
* nach Mass *
empfiehlt
Gustav Fischer,
Rabenstein.

Achtung!
Christbaumschmuck in Glas, Tannenbaumbiskuit, Pfefferkuchen, versch. Schokoladen- und Marzipanfiguren, ff. französische Wall- und Haselnüsse, trockene Baum-, Wagen- und Salonkerzen, sowie sämtliche Backgewürze, prima Backbutter, Preiselbeeren, Heidelbeeren, ff. Tafelhonig; auch empfehle ich gleichzeitig mein reichhaltiges Lager in gut fortierten
Cigarren- und Cigaretten.

Fritz Hoppe,
Rabenstein, Chemnitzstr. 80.
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle mein großes Lager in
Bilderbüchern, Märchenbücher und Jugendchriften, Konfirmanden-Albums, Photographie-Postkarten ferner ist eine große Sendung **Gesangbücher** eingetroffen und empfehle dieselben zu billigsten Preisen.
H. Blüher,
Rabenstein.
NB. Ausverkauf in Portemonnaies und Bilderrahmen.

Haben Sie Bedarf
in
Hüten und Mützen
für Herren und Knaben,
Sporthüten, Hutmäützen, Seiden- und Klapphüten, sowie
allen Neuheiten in Krawatten
für Stehleg-, Steh- und Vagräger,
Herrenwäsche * Hosenträger Cachenez-Kragenschoner,
so finden Sie die größte Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Emil Aurich,
Rabenstein, Chemnitzstr.

Lebendfrischen
Angelschellfisch u. Stabeljau,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Max Knorr,
Pelzmühlenstraße 47.

L. Mose
Rabenstein
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest große Auswahl in
Spielwaren
zu den billigsten Preisen, ferner **Weihnachts-Äpfel** in verschiedenen Sorten, sowie **Grün- und Fischwaren.**

Elektrische
Taschenlampen,
Batterien, Glühbirnen, sowie elektr. leuchtende Brochen, Krawattennadeln, Nasen u. Elektrifiziermaschinen von 3,50 Mk. an empfiehlt
Max Eichmann,
Rabenstein.

Sendung hochfeine
Held's Süßrahm-Margarine
„Unerreicht“
frisch eingetroffen mit Gratiszugaben-Bons.
M. Flossmann,
Rabenstein, Burgstr. 38, I. Et.

Tüchtige
Bau- und Möbeltischler
für andauernde Winterarbeit sucht
Robert Oelsch,
Rabenstein.

Einen zuverlässigen
Rundstuhlarbeiter
sucht für dauernde und gutlohnende Arbeit
Robert Pomp,
Reichenbrand.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail
Willy Aurich
Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.
Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

Emil Winter, Rabenstein
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in nur besten Qualitäten und zu billigsten Preisen:

- Feinste prima bayerische Schmelzbutter,
 - „ Süßrahm-Margarine,
 - „ gewählte süße und bittere Mandeln,
 - „ Sultania und große Rosinen,
 - „ entfehlte tief schwarze Corinthen,
 - „ gem. Zucker, Vanille-Streuzucker,
 - „ Citron- und Mandeleffenz,
 - „ prima Wallnüsse und Haselnüsse,
 - „ Tannenbaum-Nischung,
 - Christbaumlichter, Wagen- und Kronenleuchter-Kerzen, ff. Seifen, und Parfümerien.
- Ferner große Auswahl nur bester Qualitäten
gutabgelagerter Cigarren,
ff. Brac, Cognac, Rum, Punschessenzen, Liköre und Weine, Braunschweiger Gemüße- und Frucht-Konserven.
o ff. geröstete Kaffees in 5 diversen Sorten, o sowie ff. Thees, Schokolade und Kakao und alle anderen Artikel.

10 Mark Belohnung,
auch mehr, zahle ich demjenigen, welcher mir den Flegel, der mir in der Nacht vom Sonntag den 2. bis Montag den 3. d. in meinem neubauten Wohnhause an der Mittelbadestrasse Fensterscheiben eingeworfen hat, so namhaft machen kann, daß ich denselben zur gerichtlichen Bestrafung anzeigen kann.
Eugen Irmschler,
Reichenbrand.

Wir suchen zur Zulieferung nach erfolgter Gemeinderatswahl einige
Schlaf-Sofas
mit automatischer Wüstimmungsklinge zu kaufen und bitten um sofortige direkte Offerten.
Stein, Bach & Co.
1 oder 2 Logis-Herren
werden gesucht.
Ziegmars, Hofersstraße 49, part. 1.

Halt!
Puppenwagen Puppenwagen
Puppenstühle
von den einfachsten bis zu den feinsten, in allen Preislagen, sowie **Papierförbe, Nähförbe** mit und ohne Deckel, **Zeitungshalter, Messer- und Löffelförbe,** sowie diverse **Handförbe, Blumenförbe, Puppenstagen u. dergl. m.** empfiehlt
Otto Silbermann,
Siegmars, Wiesenstr. 2.
Heute eingetroffen:

Lebendfrische Seefische:
Rabeljau, Pfund 30 Pfg., Weißfische, Pfund 35 Pfg., f. Kieler Sprotten und Bücklinge, ferner **Tafel- und Weihnachtsäpfel, Tafelbirnen, Pfd. 10 Pfg., Wallnüsse, Pfd. 20 Pfg., Sauerkraut, 2 Pfd. 15 Pfg., Speise-Zwiebeln, Mehe 25 Pfg., gute Speise-Kartoffeln, Mehe 25 Pfg.,** sowie alle Sorten **Grünwaren** empfiehlt zu billigsten Preisen
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.



Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig, leicht laufend.
Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Das Schokoladen-Spezial-Geschäft



Siegmar, Limbacherstr., Ecke Rosmarinstr.,
macht auf seine reichhaltige
Weihnachts-Ausstellung
freundlichst aufmerksam und empfiehlt für das Weihnachtsfest: Christbaumbehang, Marzipan- und Schokoladen-Figuren, Nürnberger Lebkuchen, ff. Weihnachtsbonbonnièren, sowie in besten Qualitäten feinste Schokoladen von nur ersten Firmen des In- und Auslandes, Kakao, Biscuits, ferner in reicher Auswahl reizende Attrappen, Bonbonnièren, Emser, Sodener und div. Karamellen, Pflanzenmilch und Kakao, Nahrungsalz-Kakao und Schokoladen von Dr. Lahmann, Kufeko's Kindermehl, Dr. Oetkers Backpulver, Haferflocken, Nudeln, Macaronibruch, frisch geröstete Kaffees etc.

Um gütigen Zuspruch bittet

Alma verw. Rössner,
frühere Leiterin der Filiale Selbmann.

Beachten Sie diese Spezial-Offerte!

Für den Weihnachtstisch!

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich zu wirklichen
Fabrikpreisen:

ca. **3000 St. Trikot-Oberhemden**

mit echt franz. Plüsch-Einsätzen,

Normal-Hemden

Hosen

Jacken

Strümpfe

Socken

Fusswärmer.

Trikotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Ein schönes, graues, **Kostüm**
fast neues
für ein Mädchen von 16-20 Jahren, ist
weil unpassend **billig** zu verkaufen. Näheres
Bahners Buchhandlung, Siegmar.

Geübte Spulerin gesucht

für Cops- und Windengarn. 14 Mark
Wochenlohn.

Siegmar, Hoferstraße 3.

Spulerinnen

werden bei 12 Mark Wochenlohn gesucht.

Emil Schirmer & Co.,

Trikotagenfabrik, Siegmar.

Neul Neul Maroffo-Hut

mit Cigaretten-Stui.
Zu haben bei
Th. Lohwasser, Rabenstein.

Chorgesangverein Siegmar.

Montag den 10. Dezbr. **Übungsabend.**
Zahlreiches Erscheinen wünscht
der Vorstand.

Ortsverein Siegmar.

Nächsten Sonnabend den 8. Dezbr. abends
1/9 Uhr **Versammlung** im Schweizerhaus.
Tagesordnung: 1. Anmeldung und
Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Neuwahl von
zwei Vorstandsmitgliedern. 3. Besprechung
über die bevorstehenden Gemeinderatswahlen.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.
J. W. J. Hunger.

Königl. Säch.

Militärverein Siegmar.

Sonntag den 9. Dezember nachmittags von
2 bis 1/4 Uhr **Auszahlung** der Spargelder. Um
4 Uhr **Generalversammlung** im Schweizer-
haus. Um pünktliches Erscheinen bittet
der Vorsteher.

Gesellschaft „Erholung“ Siegmar.

Sonntag den 16. Dezember a. c. **General-
versammlung** mit Auszahlung der Spar-
gelder. Beginn nachmittags 3 Uhr. Die Bücher
müssen ausgerechnet abgegeben werden und
kommen nach der Reihenfolge der Abgabe zur
Auszahlung. Abgabe von 2 Uhr ab. Die
Auszahlung erfolgt **nur** in der Versammlung.
D. W.

M. G. V. Lyra, Siegmar.

Sonnabend den 15. d. M. abends 1/9 Uhr
Halbjahresversammlung im Vereinslokal.
Allseitiges Erscheinen erwünscht
der Vorstand.

Radf. Verein „Wanderlust“ Siegmar u. Umg.

Freitag den 14. Dezember **Versammlung.**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Montag abends 8 Uhr **Kompanie-Übung.**
Sammeln am Spritzenhaus. Nach der Übung
Versammlung im Vereinslokal.
Tagesordnung: Mitglieder-Aufnahme.
Vereinsangelegenheiten.
Das Kommando.



Erzgebirgszweigver. Rabenstein.

Montag den 17. Dezember
abends Punkt 1/9 Uhr im goldnen
Löwen **Versammlung.**

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Wintervergütungen betreffend.
3. Mitteilungen.

Darnach großer **Spielabend.**
Um recht zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand, Hr. Schmidt.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß
morgen Sonntag den 9. Dezember a. c. nachm.
Punkt 5 Uhr **Generalversammlung** im
Vereinslokal bei Paul Ahnert stattfindet.
Tagesordnung: 1. Rechnungsablage.
2. Wahl der Vereinsbeamten. 3. Aufnahme
neuer Mitglieder. 4. Schwesterfeier betreffend.
5. Käfigaufgabe. 6. Verschiedenes.
Das Erscheinen Aller wird gewünscht.
Der Vorstand.

Wolff L. v. M.
Freitag den 14. Dezbr. **Preis-schreiben**
in 2 Abteilungen. **Monatsversammlung.**

Königl. Säch. Militärverein Reichenbrand.

Sonntag den 9. d. M. findet im bekannten
Vereinslokal abends 1/6 Uhr **Generalver-
sammlung** statt. Die geehrten Kameraden
werden hierzu höflich eingeladen und um voll-
zähliges Erscheinen gebeten. Der Tagesord-
nung liegen, außer den Neuwahlen, noch ver-
schiedene andere wichtige Punkte vor, was in
der Versammlung bekannt gegeben wird.

Ferner werden diejenigen Mitglieder, die
mit den Steuern noch im Rückstande sind
erlaubt, selbige gleichzeitig mit zu entrichten.
Die Auszahlung der Spargelder erfolgt Montag
den 10. d. M. abends 1/9 Uhr im Restaurant
zur Wartburg. Die Spargelder sind zur ge-
nannten Zeit zu erheben, da später keine Aus-
zahlung mehr erfolgen kann.
Mit kameradschaftl. Gruß
der Vorstand.

Gesangverein „Harmonie“ Reichenbrand.

Morgen Sonntag nachm. Punkt 4 Uhr findet
unser **diesjährige Generalversammlung**
im Vereinslokal statt, wozu alle aktiven, sowie
passiven Mitglieder recht pünktlich erscheinen
wollen. Die Auszahlung der Spargelder er-
folgt vor der Versammlung und zwar in der
Zeit von 3-4 Uhr. **Der Vorstand.**

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (i. P.)

Hierdurch allen lieben Vereinsangehörigen
zur gest. Mitteilung, daß morgen Sonntag den
9. Dezember abends 1/6 Uhr **allgemeine
Mitgliederversammlung** im Vereinslokal
(obere Stube) stattfindet, zu welcher 1 großes
Fah frei Bier verabreicht wird. Auch gelangen
zu dieser Versammlung die diesjährigen Spar-
gelder zur Auszahlung. Ferner wird gebeten,
der bevorstehenden Jahresrechnung halber, die
Vereinssteuer zu entrichten. Recht zahlreiches
Erscheinen erwartet
der Vorsteher.

Concertinaverein Rabenstein

Zu der Dienstag den 11. Dezember statt-
findenden **Übung** wird die Kapelle erucht,
pünktlich, sowie vollzählig zu erscheinen.
NB. Da mit den 25. d. M. die Abrechnung
der Steuern erfolgt, werden alle Mitglieder
erucht, ihre Vereinssteuer bis spätestens den
20. d. M. an Kassierer Guido Müller, Post-
straße zu entrichten. **Der Vorstand.**

Männergesangverein Rabenstein.

Heute Abend **Singstunde.** Umstände halber
kann dieselbe aber erst 10 Uhr beginnen.
Um allseitiges Erscheinen bittet **A. Sch.**

Turnverein Rabenstein, i. P.

Heute Sonnabend pünktlich abends 9 Uhr im
Albin's Restaurant **Sitzung des Turnrats.**
Die Rückzahlung der diesjähr. Spargelder
erfolgt Sonntag den 16. bis 18. in der
Wohnung des Turngenossen Emil Buchner,
Chemnitzerstr. 80c.

Konsumverein Niederrabenstein

Die Auszahlung der Dividenden findet in
unserem Kontor nach folgender Ordnung statt:
Montag den 10. Dezember von nachmittags
2 bis abends 8 Uhr für die Buch-Nummern
1-300.

Dienstag den 11. Dezbr. von vormittags
8 bis mittags 12 Uhr für die Buch-Nummern
301-550, und von nachmittags 2 bis abends
8 Uhr für die Buch-Nummern 551 bis Ende.
Die Marken-Bezeichnung ist quittiert abzu-
geben.

Auch machen wir den Mitgliedern bekannt,
daß die letzten zwei Sonntage vor dem Feste,
den 16. und 23. Dezbr., unsere Verkaufsstellen
von nachmittags 2 bis 6 Uhr geöffnet sind.
Der Vorstand.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Für das Weihnachtsfest

empfiehlt sich zur Feierung

aller Arten Möbel, Spiegel, Stühle

in echt und halbrecht, sowie auch gemalter Möbel (Muster zum Aussehen stehen zur Verfügung)

Albin Ihle, Siegmars.

Bruno Arnold

Papierhandlung und Buchbinderei. * Siegmars.

Elegante Briefpapiere

Postkarten-Albums
Photographie-
Poesie-
Bilderbücher
Märchenbücher
etc.

Kalender
Schreibmaschinen
Gesellschaftsspiele
Christbaumschmuck
Sohlränzen

Portemonnaies
Zigarren-Etuis
Wandsprüche
Druckereien
Nippachen
etc.

Anfertigung

von Einladungen, Glückwunsch- und Visitenkarten etc.

Weihnachts-Ausstellung.

Gesangbücher von Mk. 1,50 an. Namenseindruck gratis.

In den Wäldern auf dem Siegmarsberge sind wiederholt Holzdiebstähle vorgekommen. Derartig angeben kann, daß die strafrechtliche Verfolgung erfolgt, erhält

20 Mark Belohnung,

die im Gemeindeamt Rabenstein zur Auszahlung gelangen.

Brot-, Weiß- und Fein-Bäckerei von Arthur Linke

offert zum bevorstehenden Weihnachtsfest als Spezialität:

ff. Stollen zu jedem Preis,

Kaiserstollen à Stück 3 Mark,

ff. Kuchen u. s. w.

Ferner empfehle ich mich meiner werten Kundschaft zum Hausbrot:

à Meße (8 Pfund Mehl) zu backen 2,40 Mk.

à Meße (7 Pfund Mehl) zu backen 2,10 "

Zur Verarbeitung gelangen

nur Weizenmehle erster Güte.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Arthur Linke,

Bäckermeister.

Rabenstein, Talstraße 11 c.

Christbäume

(Tannen und Fichten)

O. Kindler,

Rabenstein, Ritterstraße 68.

Nürnberger Lebkuchen

H. Hecker,

Reichenbrand.

Schaukel-Bierd zu verk.

Messung zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Tel. 2135
Chemnitz.

Brennholz,

à Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.

à " Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.

à " gespaltenes Holz 9,00 Mk.

ab Mühle Neustadt.

frei Hof 1,00 Mk. teurer.

Mittwochs u. Saabends nachm.

in Küchen.

Einen neu vorgerichteten

Petinet-Stuhl

hat auszugeben

F. R. Lindner

in Siegmars.



Johann Granzer

Rabenstein

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

jämmtlicher Schuhwaren

sowie die beliebtesten Fellschnallenstiefel und Gummischuhe, echt russisch, zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima Qualitäten.

Wer sein Leben
liebt hat,

sorge stets für
trockene Füße
und trage
meine un-
erreich-
bare

Heureka-Socke.

Selbige
geht in der
Wasche nicht
ein, bleibt beim
Tragen immer
trocken, weich, wollig
und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle: ff. amerikanische und Tiroler Tafeläpfel, Stettiner- u. Weihnachtsäpfel, ferner neue Wall-, Lamperts- und Kokosnüsse, frische Zitronen, sowie alle Sorten feinsten Gemüse- und Frucht- konserven.

Jeden Sonnabend lebendfrische

Schell- u. Weißfische

zu billigsten Preisen.

Bernh. Melzer,

Siegmars, Limbacherstraße.



Schuhwaren

in Leder, Filz und Gummi kauft man in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Adolf Friedrich,

Schuhwarenlager, Reichenbrand.

Soeben eingetroffen:

Die beliebtesten Altenburger Käse, sowie alle anderen Sorten Käse, ferner frisch geräucherte Serringe, Krant, Blumenohl, Meerrettich, Gurken, Sauerkraut, Wall- und Hafelnüsse.

Isolin Lohs,

Siegmars.

Alle Damenhüte

verkauft wegen vorgerückter Saison

bedeutend unter Preis

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Frischer Schellfisch,

ferner empfehle alle Sorten Fisch- und Grünwaren.

B. Graf, Rabenstein.

Freundl. möbl. Zimmer,

monatlich 10 Mk., zu vermieten:

Rabensteiner Berg 6. II.

Eisernes emaill. Kochgeschirr,
Steingut-, Porzellan-, Tonwaren
empfiehlt in großer Auswahl

H. Hecker,

Reichenbrand.

Felz-Colliers

und Boas in allen Ausführungen.

Kinder-Garnituren und Boas

weiß und farbig.

Moderne

Damen-Jacketts.

Elegante

Damen-Unterröcke

in Tuch - Moiree - Cloth.

Flotte Damen-Blusen

in Wolle und Velour.

Fertige Kostüm-Röcke.

Kinderkleider

bis 10 Jahre

Knaben-Rutten.

Knaben-Anzüge,

Joppen, -Hosen,

Schweizer, Westen.

Prima Herren-Unterhosen,

Futterware,

ebenso für Damen und Kinder.

Kopfschals, Häubchen, Mützen.

Strümpfe und Socken.

Rockstoffe, Kostümstoffe.

Betttücher, Handtuchleinen,

Barthente.

Mache besonders aufmerksam auf meine große Ausstellung von vorgezeichneten und fertiggelieferten

Weihnachts-

Handarbeiten.

Kinderarbeiten.

Ansehen ohne Kaufzwang.

Billigste Preise.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Eine Stube

mit Kamin und Kammer sofort zu vermieten:

Emil Herrmann,

Siegmars.

I. Etage

per 1. April 1907 zu vermieten.

Siegmars, Hofstr. 41.

Siegmars.

In besserem Hause 3 große sonnige Parterre-Zimmer nebst Zubehör an kinderlose Familie billigst sofort mietbar. Näheres das.

Limbacherstr. 20, I.

Garçonlogis

für 1 oder 2 Herren zu vermieten. Holke,

Belzmühlentrage 47 G.

Eine Halb-Etage

zu vermieten.

Siegmars, Hofstr. 28, im Laden.

Einige schöne

Halb-Etagen

sind in meinem neubauten Wohnhaus ab

1. Januar 1907 zu vermieten.

Eugen Irmschler,

Reichenbrand.

Junges, kinderloses Ehepaar

sucht per 1. Januar oder später

Stube, Küche und Schlafstube,

nahe Bahnhof Siegmars. Off. mit Preis erb.

E. Drechsler, Siegmars, Villa Heiste.

Wie bereits in früheren Jahren habe ich

auch zu der bevorstehenden Gemeinderats-

wahl eine herrliche Partie eigens ausgesuchter

Verprechungen auf neue Straßenlaternen,

Stühlen neuer Straßen, auch alte zum Aus-

bessern, gleich zum Draufwarten, gegen den

billigen Preis von „Stimmzetteln“ freihändig

abzugeben. Reflektanten wollen ihre Adressen

unter „Strick“ im Wahllokal abgeben.

Gasthaus Reichenbrand.

Sonntag den 9. Dezember 1906

großes öffentliches Zitherkonzert

ausgeführt vom Zitherverein „Edelweiß“, Reichenbrand
zum Besten der Gemeindefiatonie.

Um zahlreichen Besuch bittet
den Vorstand.
Ausschreibung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Entree 40 Pfg.
Billets im Vorverkauf, à 30 Pfg., in Reichenbrand im Konzertlokal, sowie in
sämtlichen Barbiergeschäften, in Siegnar bei den Herren Richard Janschke und Ernst Schmidt.

Schweizerhaus Rabenstein.

Nächsten Montag, den 10. Dezember, zur Gemeinderatswahl

Großes Schlachtfest.

Vormittag 10 Uhr Wellfleisch, später das Übliche.

Hierzu laden ganz ergebenst ein **Max Ernst und Frau.**
Für launige Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Riedels Restaurant, Stekendorf.

Montag den 10. Dezember

großes Doppelschlachtfest.

wozu alle Freunde und Gönner höflichst einladet

Julius Riedel.

Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Zur Einweihung meiner der Neuzeit entsprechend vergrößerten
Lokalitäten Montag den 10. Dezember

großes Doppel-Schlachtfest

(anstatt Abendessen).

Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinefleisch mit
Küchen, Bratwurst mit Sauerkraut, sowie div. andere Speisen.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Edmund Kühn.

Emil Graupner

Siegmar, Kosmarinstr.

empfiehlt

zur Stollenbäckerei

feinste ff. **Holsteiner Salzbutter,**
do. **Bayerische Schmalzbutter,**
do. **Schmalzmargarine,**
do. **Salzmargarine,**
hochfeine **Sultania-Rosinen**
do. **große Rosinen** in verschiedenen
do. **Corinthen** Preislagen,
süße und bittere **Mandeln,**
Citronat, Citronen, div. Backgewürze,
gemahlene, Staub- und Kompenszucker.

ferner

Neuheiten

in

Weihnachts-, Neujahr's- u. Gratulationskarten.

Christbaumkugeln, Christbaumkerzen,
Wall- und Gafelnüsse,
diverses neues Backobst,
frischgeröstete Kaffees,
Cacao in verschiedenen Preislagen.

Grosses Lager von Cigarren, Tabaken und Cigaretten.

Bitte meine Rabattbücher zur
Abrechnung baldigst abzugeben.

Ein Märchen aus Rabenstein.

Es war einmal ein **—** Jud, der hatte Güter und Gebreden viele, deshalb auch
hörte man die Worte seines reichen Wissens mit Inbrunst und mit Dummigkeit. Einstmals denn
fragten ihn die Gläubigen seiner Gemeinde: „Sag, lieber **—** Jud, was ist denn Sparsamkeit?“
Er räusperte sich mit hehrer Würde und sprach:

„Wo Du auch bist als Mensch, gleichviel im Amt wie
im Geschäft, mußt, Gott gerechter, Du verdienen; dann
wird das sein: „Die Sparsamkeit.“

Ist aber nicht zu machen ein Geschäft und sind die Andern helle und lassen Dir ver-
dienen nicht, so machst Du ein Gesetzer und sprichst:

„Sie wollen mich Gerechtigkeit.“

„Gott, wie talentvoll!“ ist doch der **—** Jud, murmelte die ganze Gemeinde und
ging voll tiefer Rührung erleichtert auseinander.

Aus „Rabenstein-Wunderhorn“.

Achtung! Mieter!

Heute Sonnabend, den 8. Dezember, abends 8 1/2 Uhr
im Gasthaus Reichenbrand (Flora)

öffentliche Mieterversammlung.

Tagesordnung:

Besprechung über Gründung eines Mietervereins.

Um zahlreichen Erscheinen bittet

der Einberufer.

Wähler der Gemeinde Rabenstein.

Am 9. und 10. Dezember d. J. findet im hiesigen Restaurant „Schweizerhaus“
von Vorm. 11 Uhr bis Nachm. 2 Uhr die diesjährige Gemeinderatswahl statt.

Wiederum ist hierzu eine Interessentengruppe auf dem Plane erschienen, welche sich
voll Eifer bemüht, den Gemeindegliedern unter allerhand Versprechungen, von denen die
meisten von der letzten gleichen Wahl her noch zu erfüllen sind, ihre Kandidaturen aufzubringen.

Solchen Männern das Wort reden zu können ist die freisinnige Vereinigung nicht
in der Lage, denn nicht nur, daß der Hauptführer unserer Gegenliste mit seinen aufgestellten
Behauptungen (Erlaß von Antiegebeiträgen) elenden Schiffsbruch gelitten hat und sich als
Urheber einer großen Komödie entlarven lassen mußte, hat sein edles Herz nichts zu sagen
gewußt, als er entgegen den ortsgesetzlichen Bestimmungen sich auf Kosten der Gemeinde
eine Mauer bauen ließ.

Am fürsorglichsten hat sich aber sein für Nehmen sehr empfängliches Gemüt bei der
Erwerbung der Baustelle für das neue Schulgebäude bewährt. Diese Gelegenheit wollte er
sich als guter Gemeindevorsteher nicht entgehen lassen, der Gemeinde für seine Baustelle die
Kleinigkeit von rund 30000 Mark abzuknöpfen, während die gekaufte nur einen Aufwand
von 14000 Mark verursacht hat.

Diesen Herzenswunsch der Erfüllung entgegen zu führen, ist es ihm nicht schwer ge-
fallen, mit einer Petition zu haushieren und hierbei die Unterschriften selbst von Schulkindern
entgegenzunehmen.

Für solche fette Happen lohnt es sich natürlich, in der Gemeinde zu agitieren, den
verdientvollen Mann und das verkannte Genie zu spielen.

Wir möchten hier dem betreffenden Gegner seine in unserer Wählerversammlung ge-
brauchten eigenen Worte zurufen: „wo bleibt da Recht und Gerechtigkeit“?!!!

Aber vieles andere aber möge der Schleier der Verschwiegenheit gebüht sein.

Abgesehen von alledem haben wir aber auch eine Reihe programmatischer Forderungen
an unsere Kandidaten zu richten, denn wir wählen niemanden ohne Programm und
niemanden, der sich nicht auf folgende kommunal-politische Forderungen verpflichten läßt.

Wir fordern:

1. Die Öffentlichkeit der Gemeinderatsitzungen, damit den Wählern Gelegenheit geboten
wird, ihre Vertreter kontrollieren zu können; denn seit 4 Jahren haben die meisten Kan-
didaten zwar die große Klappe gehabt, wollten alles „anders machen“ und sonstwas
reformieren, um zuletzt, nachdem sie endlich den beherzten Sitz errungen, nichts weiter
zu tun als den Gemeindestuhl zu einem Schlafsofa zu degradieren;
2. Einführung des Kinderparagrafen auf Grund des Einkommensteuergesetzes;
3. Steuerfreiheit bis zum Mindesteinkommen von 350 Mark;
4. Wahl eines Arbeitervertreters in den Schulvorstand;
5. Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit als Folge des Schulzwanges.

Es sind dies Forderungen, die einer modernen Gemeindeverfassung nicht mehr länger
vorenthalten werden dürfen.

Unsere Kandidaten haben sich verpflichtet, in diesem Sinne zu wirken, vor allem aber
keine Sonderinteressen zu vertreten, und bieten unter allen Umständen die Gewähr, die
Sparsamkeit zu üben, soweit sich dies mit dem Wohl und dem Ansehen der Gemeinde
vereinbaren läßt.

Frei von jedem Tadel, gewissenhafte Männer von ehrlichem Charakter, stehen unsere
Kandidaten hoch über dem Streite der Parteien und bieten infolgedessen die Gewähr, das
Beste für unsere Gemeinde zu erstreben.

Darum, Ihr Wähler, laßt Euch nicht irreführen! Das Einzige, worauf ein heimat-
liebender Wähler sein Augenmerk richten kann und muß, ist das Wohl seiner Gemeinde und
nicht das Wohl einiger Maulhelden!

Wer in diesem Sinne wirken will, trete ein für unsere Liste und gebe seine Stimme nicht
solchen Kandidaten, welche im Gemeinderate Angelegenheiten einstimmig mit beschließen
helfen, um nach Verlauf von 3 Jahren zwecks Wahlmänner eine berufene Anzahl von
Ehrenmännern zu verleunden und ihr eigenes Nest beschmutzen.

Wir empfehlen deshalb die nachgenannten Kandidaten und bitten, nur unsere Stim-
zetteln und zwar ganz unverändert abzugeben:

Für die Klasse der höchstbesteuerten Anässigen als Gemeinderatsmitglieder

1. Herrn Nähgeschäfterinhaber **Otto Emil Ahlig** für Ortsteil A,
2. „ **Fabrikant Hermann Emil Barthel,**
3. „ **Mag Hermann Hofmann,**

als Ersatzmänner:

1. Herrn Restaurateur **Paul Emil Ahnert,**
2. „ **Materialwarenhändler Carl Emil Winter,**

für die Klasse der mindestbesteuerten Anässigen

1. Herrn Gutsbesitzer **Johann Julius Karte,**
2. „ **Fabrikant August Friedrich Oscar Berger,**
3. „ **Schlossermeister Karl Traugott Raumann,**

als Ersatzmänner

1. Herrn Strumpfwirker **Emil Otto Schmidt,**
2. „ **Feuermann Oscar Hermann Crusius,**

für die Klasse der mindestbesteuerten Unanässigen:

- als Gemeinderatsmitglied
Herrn Wirker **Karl Moritz Arnold,**
als Ersatzmänner
Herrn **Guido Hommel,**
„ **Ernst Osw. Ahiza,**
„ **Emil Lehner.**

Ortsgruppe Rabenstein

des Freisinnigen Volksvereins f. Chemnitz u. Umg.
Der Vorstand.
Oswald Arnold.

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand.

Generalversammlung

in der Schillereiche Sonntag den 9. Dezember nachmittag 4 Uhr.

Tagesordnung:

- I: Rechnungsablage und Abrechnung derselben.
- II: Einführung einer Gehaltsstaffel betr.
- III: Vereinsangelegenheiten.

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt Montag den 10. Dezember nachmittags
von 1/3 Uhr an im Geschäftlokal.

Der Vorstand.